FDP

Für alle, die den Wecker stellen.

FDP.Die Liberalen Luzern, 21. Oktober 2026

Medienmitteilung

FDP.Die Liberalen Luzern fordert Klarheit über zusätzliche Parkplätze am Seetalplatz

145'000 Franken jährlich für zusätzliche Parkplätze und das noch vor dem Bezug des neuen kantonalen Verwaltungsgebäudes am Seetalplatz. Die FDP.Die Liberalen Luzern stellt die Parkplatzplanung des Kantons infrage. Kantonsrat Martin Birrer, Emmen, verlangt mit einer Anfrage Antworten zur ursprünglichen Planung, zu den zusätzlichen Kosten und zur Gleichbehandlung von Verwaltung und Privatwirtschaft.

Der Kanton Luzern mietet für sein neues Verwaltungsgebäude am Seetalplatz 59 zusätzliche Parkplätze für jährlich rund 145'000 Franken. Damit stehen neu insgesamt 125 Parkplätze für Gäste und betriebliche Zwecke zur Verfügung. In der Abstimmungsbotschaft war hingegen noch von 74 eigenen Parkplätzen die Rede. Für die FDP Luzern ist nicht nachvollziehbar, weshalb bereits vor dem Bezug des Gebäudes zusätzliche Parkplätze benötigt werden und damit wiederkehrende Mehrkosten entstehen.

Besonders kritisch beurteilt die FDP die unterschiedlichen Massstäbe gegenüber der Privatwirtschaft. Während Unternehmen bei Bauvorhaben strenge Mobilitätskonzepte erfüllen, ihre Parkplatzzahlen und die Anzahl Fahrten begrenzen müssen, erhöht der Kanton beim eigenen Verwaltungsgebäude die Anzahl Parkplätze und die daraus resultierenden Fahrten daraus deutlich. Was der Kanton von privaten Unternehmen verlangt, muss auch für die eigene Verwaltung gelten.

Mit seiner Anfrage will Kantonsrat Martin Birrer unter anderem klären, weshalb der tatsächliche Parkplatzbedarf nicht bereits bei der Planung berücksichtigt wurde, welche langfristigen Kosten entstehen und ob das Mobilitätskonzept des Kantons den gleichen Anforderungen unterliegt wie jenes privater Unternehmen.

Für die FDP Luzern müssen Mobilitätsvorgaben praxistauglich sein und für alle gleich gelten. Sollte sich zeigen, dass selbst der Kanton seine eigenen Vorgaben nicht einhalten kann, muss dies auch Konsequenzen für die Anforderungen an private Unternehmen haben.

Weitere Details entnehmen Sie der Anfrage anbei.

Kontakt:
Martin Birrer, Kantonsrat, martin.birrer@utrofikovit.com, 079 818 80 68